

 Tierheilkunde

Tiermedizinische Diagnosen mit TCVM behandeln – Von der westlichen Medizin zu den Wandlungsphasen der TCVM

Ob Asthma, Arthrose oder chronische Niereninsuffizienz – in der Tierheilpraxis werden wir täglich mit Diagnosen der Schulmedizin konfrontiert.

Doch wie übersetzt man diese Befunde präzise in das System der TCVM, um die Patienten erfolgreich mit der Traditionellen Chinesischen Veterinärmedizin zu behandeln? Wie geht man mit Konzepten um, für die es in der westlichen Medizin keine Analogie gibt?

In diesem Seminar stellen wir die Verbindung zwischen der klassischen Tiermedizin und den Konzepten der Traditionellen Chinesischen Veterinärmedizin her.

Wir entschlüsseln klassische westliche Krankheitsbilder bei Pferd, Hund und Katze und ordnen sie den Funktionskreisen und Syndromen der TCVM zu.

Die Themenschwerpunkte im Überblick:

- Das Übersetzungs-Prinzip: Wie westliche Befunden in energetische TCVM – Disharmonien übersetzt werden.
- Das Geheimnis der Jing-Essenz: Was die westliche Medizin so nicht erklären kann – Ursprung, Verbrauch und Schutz der Lebensessenz bei chronischen Leiden und traumatisierten Tierschutztieren.
- Praxisbeispiele von Hunden und Katzen: Chronische Niereninsuffizienz (CNI) und felines Asthma im Lichte der Wandlungsphasen.
- Praxisbeispiele von Pferden: Arthrose (Spat/Schale) und Equines Asthma (COB) energetisch richtig einordnen.
- Therapeutischer Mehrwert: Wie man durch diese Verbindungen treffsichere Akupunktur- und Behandlungsstrategien entwickelt.

Zielgruppe:

Tierheilpraktiker/innen, Tierärzte/-ärztinnen, TCVM-Therapeuten und Anwarter/innen, die ihr Diagnose-Spektrum erweitern und westliche Befunde energetisch logisch einordnen möchten.

Termine

Sa, 08.05.2027
10:30–17:30 Uhr

Sa, 15.05.2027
10:30–17:30 Uhr

Preis

280,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSC111080527

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 29.10.2026

Dozent

Michael Kempa

Michael Alexander Kempa hat nach der Berufsausbildung bei der Handelsmarine und nach anschließender weiterer Laufbahn auf See umgeschult zum Reformhaus-Kaufmann und Ernährungsberater. In Freiburg übernahm er 1984 ein neuform – Reformhaus und hat es als Geschäftsführer bis Ende der 90er Jahre erfolgreich geführt. Nach dem Verkauf des Geschäftes absolvierte er eine Ausbildung in Hamburg zum Tierheilpraktiker. Im Anschluss daran erfolgte die Eröffnung einer naturheilkundlichen Praxis für Tiergesundheit in Freiburg. Aus diesen Vorträgen hat sich seit 2004 eine umfangreiche bundesweite Lehrtätigkeit für die Paracelsus Heilpraktikerschulen in Deutschland und in der Schweiz entwickelt. Sein Schwerpunkt ist die Traditionelle Chinesische Medizin in allen seinen Formen, einschließlich der 5-Elemente – Ernährung nach TCM.